

**Vorstellung des Verwaltungshaushalts 2025 im Sachgebiet Marktwesen & Verbraucherschutz;
- Vorlage der Verwaltung**

Gremium:	Senat für Messen, Märkte und Dulten	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	4	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	22.01.2025	Stadt Landshut, den	07.01.2025
Sitzungsnummer:	13	Ersteller:	Herr Wimmer

Vormerkung:

Das SG Marktwesen & Verbraucherschutz, welches organisatorisch und fachlich im Ordnungsamt eingebettet ist, ist u. a. für den Betrieb von städtischen öffentlichen Einrichtungen gem. Art. 21 GO (Dulten, Christkindlmarkt und Wochenmarkt) zuständig. Daneben führt das vorgenannte Sachgebiet außerdem den sog. Schwaigermarkt in der Landshuter Altstadt durch.

Bis Anfang Oktober 2024 waren die Haushaltsansätze der verschiedenen Fachdienststellen für das Haushaltsjahr 2025 an das Amt für Finanzen zu melden. Grundlage für die jeweiligen Haushaltsansätze waren die Erfahrungen und Erkenntnisse zu den Einnahmen und Ausgaben aus den Vorjahren. Hinzuweisen ist darauf, dass ausgabenseitig nach Einschätzung und im pflichtgemäßen Ermessen der Fachdienststelle nur unabdingbare bzw. sinnvolle Ausgaben getätigt werden.

Nachfolgend werden die bedeutenden bzw. größeren Haushaltsansätze (Einnahmen/Ausgaben) - welche bei der Durchführung der o. g. Einrichtungen bzw. Märkte voraussichtlich eingenommen werden bzw. ausgabenseitig notwendig sind - für das Haushaltsjahr 2025 aufgeführt:

1. Wochenmarkt:

Einnahmen:

0/7301/1166 (Wochenmarktgebühren): 88.000 €

0/7301/1198 (Umsatzsteuer): 16.720 €

Ausgaben:

0/7301/6320 (v. a. Dienstleistungen der Bauamtliche Betriebe): 17.500 €

2. Christkindlmarkt:

Einnahmen:

0/7311/1166 (Platzgelder): 55.000 €

0/7311/1190 (Pauschalen; v. a. für Strom, Bewachung, Entsorgung): 118.000 €

0/7311/1198 (Umsatzsteuer): 31.920 €

Ausgaben:

0/7311/5430 (Reinigungskosten): 11.000 €

0/7311/5440 (Strom, Gas): 12.500 €

0/7311/5450 (Wasserversorgung, Entwässerung): 4.100 €
0/7311/5490 (Sonstige Bewirtschaftung; v. a. Bewachung): 22.000 €
0/7311/6320 (Versch. Betriebsaufwand; v. a. Bauhof, Sanitär- und Elektrounternehmer, Kunststoffeisfläche): 190.000 €
0/7311/6321 (Werbung): 33.000 €
0/7311/6580 (Sonst. Geschäftsausgaben): 52.000 €

3. Frühjahrs- und Bartlmädukt:

Einnahmen:

0/7312/1166 (Platzgeld): 440.000 €
0/7312/1190 (Pauschalen, v. a. für Strom, Bewachung, Entsorgung, Werbung): 160.600 €
0/7312/1191 (Parkraumbewirtschaftung): 48.000 €
0/7312/1198 (Umsatzsteuer): 130.500 €
0/7312/1670 (Werbeeinnahmen Marktkaufleute und Schausteller): 42.000 €
0/7312/1671 (Werbeeinnahmen Festwirte): 34.900 €

Ausgaben:

0/7312/5430 (Reinigungskosten): 15.000 €
0/7312/5440 (Strom, Gas): 4.100 €
0/7312/5450 (Wasserversorgung, Entwässerung): 15.000 €
0/7312/5490 (Sonstige Bewirtschaftung; v. a. FFW, Sanitätsdienst, Bewachung): 123.000 €
0/7312/6320 (Versch. Betriebsaufwand; v. a. Bauhof, Stadtgartenamt, Sanitär- und Elektrounternehmer): 244.000 €
0/7312/6321 (Werbung Dulten): 91.000 €
0/7312/6360 (Parkplatzbewachung): 30.000 €
0/7312/6530 (Werbung und Öffentlichkeitsarbeit): 15.000 €
0/7312/6550 (Sachverständigenkosten): 9.200 €
0/7312/6580 (Sonst. Geschäftsausgaben): 60.000 €

4. Schwaigermarkt:

Einnahmen:

0/7313/1167 (Sondernutzungsgebühren): 11.000 €

Ausgaben:

0/7313/6329 (Straßengrundbenutzung): 3.100 €

Im Vermögenshaushalt (1/7311/9350 & 1/7312/9350) wurde insgesamt lediglich eine Gesamtsumme von 40.000 € für verschiedene - dringend notwendige - Anschaffungen angemeldet.

Die vollumfänglichen und abschließenden Jahresergebnisse aller dem Sachgebiet Marktwesen & Verbraucherschutz zugeordneten Unterabschnitte inkl. aller gegenständlichen Haushaltsstellen sind dem entsprechenden Haushaltsplan der Stadt Landshut zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Senat für Messen, Märkte und Dulten nimmt von den angemeldeten und vom Größenumfang her erheblichen Haushaltsansätzen im Verwaltungshaushalt des Sachgebiets Marktwesen & Verbraucherschutz Kenntnis.

Anlagen:

-